

# Erste Hilfe für helle Köpfe

## 50 Methoden

um leistungsstarke und potenziell besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler ohne viel Aufwand im Unterricht zu fördern





# Erste Hilfe für helle Köpfe

Erste Auflage, Hamburg 2024

Impressum:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)  
Felix-Dahn-Straße 3,  
20357 Hamburg

Autoren: Andreas Terfloth, Christine Gossel

Grafische Gestaltung: Andreas Terfloth

Alle Grafiken sind [www.canva.com](http://www.canva.com) entnommen



**CC BY-NC-ND 4.0 DEED**

Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0  
International



# Erste Hilfe für helle Köpfe

## Informationen für Lehrkräfte

"Ich bin schon fertig, was soll ich jetzt machen?" Sicher kennen Sie die Schülerinnen und Schüler, die viel schneller als alle anderen sind oder das Stundenziel schon zu Beginn der Stunde erfasst haben. Leistungsstarke und potenziell besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler haben spezifische Lernbedürfnisse. Unterforderung und Langeweile können zu gravierenden Problemen in ihrer Bildungsbiografie führen. Umso wichtiger ist es, diese Lernenden herauszufordern und ihnen Aufgaben zur Verfügung zu stellen, die ihrem Leistungspotenzial entsprechen.

Für Lehrkräfte ist es nicht immer einfach, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden. Schließlich haben sie angesichts der vielfältigen Anforderungen nicht immer die Zeit, sich auch noch besonders komplexe Aufgaben und herausfordernde Fragestellungen auszudenken.

Hier setzt dieses Material an, das auf die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler setzt. Die Lernenden wählen selbständig ein Thema und ein Projekt aus, so dass die Lehrkräfte entlastet werden. Im Idealfall werden die Ergebnisse in der Klasse präsentiert, so dass die ganze Klasse vom Projekt profitiert.

## Projektaufgaben mit Compacting noch effektiver

Kombiniert man die Aufgaben aus diesem Buch mit der Methode des Compacting, wird der Lernfortschritt noch größer. Compacting ist Lernstoffstraffung, d.h. für leistungsstarke und potenziell besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schülern werden Übungs- und Wiederholungsphasen gestrichen, so dass sie schneller durch den Stoff kommen.

Sie können dies zum Beispiel erreichen, indem Sie einen Vortest machen und den Schülerinnen und Schülern, die zeigen, dass sie den Stoff schon beherrschen, die Wiederholungen ersparen.

Die frei gewordene Zeit können die Lernenden dann mit den selbst gestellten Projekten verbringen. Sehr gut wäre es, wenn die Kinder und Jugendlichen auch fächerübergreifend an ihren Aufgaben arbeiten dürften.

## Digitale Infrastruktur notwendig

Für viele Aufgaben und Projekte wird eine digitale Infrastruktur benötigt, die aus W-LAN, einem digitalen Endgerät (Tablet oder Laptop) und bestimmten Apps besteht. Alle Apps sind kostenlos, aber oft ist eine Registrierung erforderlich, um damit arbeiten zu können. Wir empfehlen auch den Einsatz von digitalen Pinnwänden, da diese unendlich viele Möglichkeiten bieten, die Ergebnisse der SchülerInnen zu präsentieren.

Wir hoffen, dass Ihnen der Einsatz dieser Materialien die Arbeit erleichtert und Sie bei der Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler unterstützt.

# Methodenübersicht

1. Vortrag
2. Erklärvideo mit Legetechnik
3. Erklärvideo mit MySimpleShow
4. Screencast
5. Erklärvideo mit PowToon
6. Stop-Motion-Film
7. Buchvorstellung
8. Bücherkiste
9. Ein (Brett-)Spiel erfinden
10. (Digitaler) Escape Room

11. Digitale Pinnwände
12. Quizshow
13. Digitale Lernsets
14. Theaterstück
15. Comic
16. Erfindung
17. Experiment
18. Artikel
19. Konzert
20. Interview

21. Karte
22. Digitale Präsentation
23. Poster
24. Modell
25. Multimediales E-Book
26. Podcast
27. Blog
28. Lapbook
29. Schaukasten
30. Learning App

31. Fotogeschichte
32. Website
33. Hörspiel
34. Hörspaziergang
35. Umfrage
36. Porträt
37. Gebäude aus Streichhölzern
38. Playlist
39. Zeitungs-Collage
40. Thematischer Stadtrundgang

41. Aktion/Challenge
42. Rap
43. Schnitzeljagd mit Actionbound
44. Begehbare Zeitleiste
45. Upcycling-Projekt
46. Infografik
47. Kurzfilm
48. KI-Bild
49. KI-Video
50. KI-Chatbot





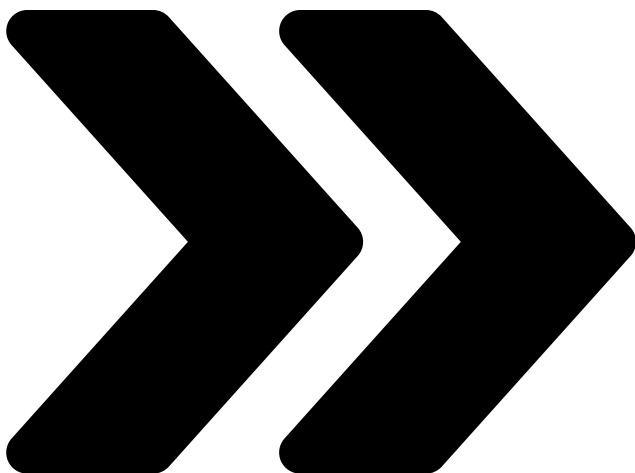
:

## So gehst du vor



Es ist schön, wenn du im Unterricht selbstständig an einem Projekt arbeiten kannst.

- Sprich mit deiner Lehrkraft ab, wann du an deinem eigenen Projekt arbeiten kannst.
- Wähle ein Thema, das dich interessiert und an dem du arbeiten möchtest.
- Stelle dir eine konkrete Forschungsfrage, die du beantworten möchtest.
- Wähle eine Projektform, die du durchführen möchtest.
- Recherchiere nun zu deiner Frage.
- Erstelle nun ein Projekt, mit dem du deine Frage beantworten kannst.
- Stelle deine Ergebnisse der Klasse vor.



In einem Vortrag beantwortest du vor deiner Klasse deine Frage. Dein Vortrag sollte etwa 15 Minuten dauern. Der Vortrag eignet sich für alle Fragen. Zusätzlich kannst du ein Modell, ein Plakat oder eine digitale Präsentation erstellen.

So kannst du vorgehen:

- Einleitung: Die Einleitung soll Interesse wecken und in das Thema einführen. Das kannst du mit einem Bild, einem Gegenstand, einer Anekdote oder Ähnlichem erreichen.
- Im Hauptteil präsentierst du die Antwort auf deine Frage. Achte darauf, alles in einer logischen Reihenfolge darzustellen und erkläre auch die Zusammenhänge (z.B.: Weil die Schwerkraft in einem schwarzen Loch so groß ist, verschluckt es das Licht).
- Fasse zum Schluss noch einmal das Wichtigste zusammen.

## Tipps

- Übe deinen Vortrag zu Hause (vor dem Spiegel oder mit der Familie).
- Schreibe dir Stichworte auf Karteikarten, die dir helfen, dich zu erinnern.
- Nimm deinen Vortrag mit einem Handy oder Tablet auf und schau ihn dir an.



# Erklärvideo mit der Legetechnik

2

In einem Erklärvideo stellst du in 5 Minuten einen Sachverhalt dar. Dabei zeigst du vor allem Zusammenhänge und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten auf. Wichtig ist auch, dass du möglichst viel illustrierst, also mit Bildern und Anschauungsobjekten arbeitest.

So kannst du beim Erstellen eines Erklärvideos vorgehen:

Legetechnik:

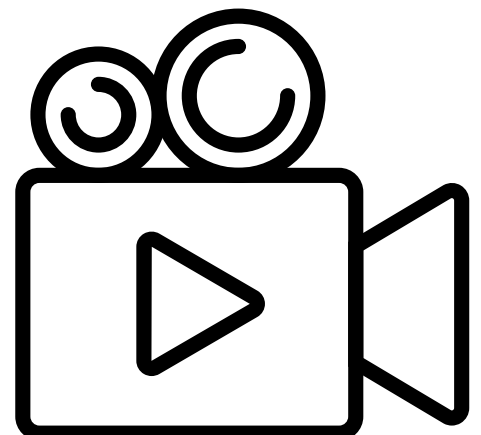
- Male oder drucke einzelne Bilder oder Symbole aus.
- Lege sie nacheinander auf den Tisch.
- Filme mit einem Stativ von oben
- und sprich den Text dazu.



Dieses Video zeigt dir, wie du Erklärvideos mit der Legetechnik gestalten kannst

## Tipps

- Schreibe zuerst den Text für dein Erklärvideo auf. Übe ihn, bis du ihn frei vortragen kannst.
- Je mehr Bilder, desto besser.
- Überlege dir einen spannenden Einstieg und fasse am Ende noch einmal alles zusammen.



# Erklärvideo mit *My simple show*

3

In einem Erklärvideo stellst du in 5 Minuten einen Sachverhalt dar. Dabei zeigst du vor allem Zusammenhänge und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten auf.

Wichtig ist auch, dass du möglichst viel illustrierst, also mit Bildern und Anschauungsobjekten arbeitest.

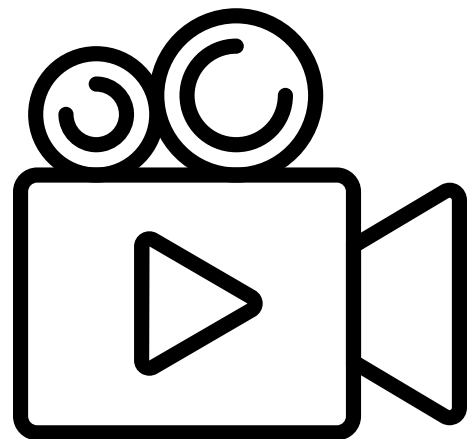
So kannst du bei der Erstellung eines Erklärvideos mit der Software My simple show vorgehen:

- My simple show: Rufe die Seite <https://videomaker.simpleshow.com/de/> auf.
- Erstelle einen kostenlosen Account
- Erstelle ein neues Video
- Gib deinen Text in die entsprechenden Felder ein.
- Die Software sucht dir dann automatisch passende Bilder aus.
- Du kannst noch die Tonspur aufnehmen und schon hast du ein fertiges Erklärvideo.



## Tipps

- Schreibe zuerst den Text für dein Erklärvideo auf. Übe ihn, bis du ihn frei vortragen kannst.
- Je mehr Bilder, desto besser.
- Überlege dir einen spannenden Einstieg und fasse am Ende noch einmal alles zusammen.



# Screencast

4

In einem Erklärvideo stellst du in 5 Minuten einen Sachverhalt vor. Dabei zeigst du vor allem die Zusammenhänge und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten auf. Wichtig ist auch, dass du möglichst viel illustrierst, d.h. mit Bildern und Anschauungsobjekten arbeitest.

So kannst du bei der Erstellung eines Erklärvideos vorgehen:

- **Screencast:**
- Erstelle eine digitale Präsentation
- Nimm diese live auf deinem Computer/Tablet auf
- Sprich deine Erklärungen dazu

Screencast Apple

<https://tinyurl.com/screencastapple>



Screencast Microsoft Windows

<https://tinyurl.com/screencastwindows>



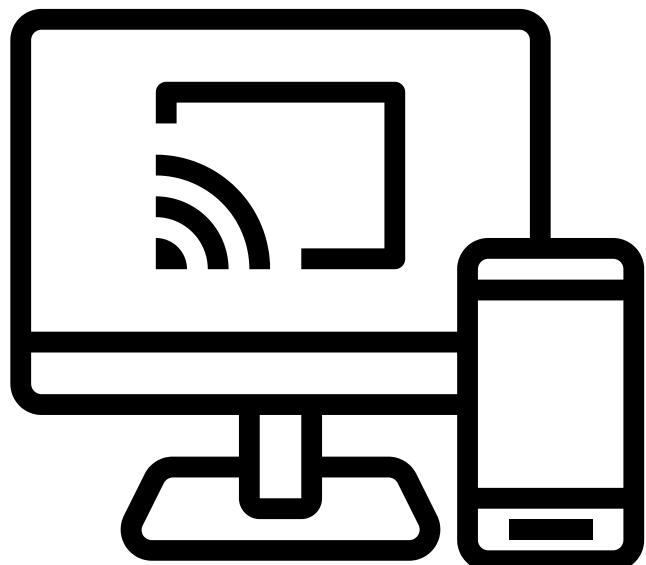
Screencast- Power Point

<https://tinyurl.com/screencastpowerpoint>



## Tipps

- Schreibe zuerst den Text deines Erklärvideos auf. Übe ihn, bis du ihn frei vortragen kannst.
- Je mehr Illustrationen, desto besser.
- Überlege dir einen spannenden Einstieg und fasse am Schluss noch einmal alles zusammen.



# Erklärvideo mit Powtoon

5

In einem Erklärvideo stellst du in 5 Minuten einen Sachverhalt vor. Dabei zeigst du vor allem die Zusammenhänge und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten auf. Wichtig ist auch, dass du möglichst viel illustrierst, d.h. mit Bildern und Anschauungsobjekten arbeitest.

So kannst du bei der Erstellung eines Erklärvideos vorgehen:

## **Powtoon:**

- Geh auf <https://www.powtoon.com>.
- Erstelle einen kostenlosen Probeaccount
- Gestalte dein digitales Erklärvideo.
- Exportiere es und führe es in der Klasse vor



## Tipps

- Schreibe zuerst den Text deines Erklärvideos auf. Übe ihn, bis du ihn frei vortragen kannst.
- Je mehr Illustrationen, desto besser.
- Überlege dir einen spannenden Einstieg und fasse am Schluss noch einmal alles zusammen.



# Stop-Motion-Film

6

Ein Stop-Motion-Film ist eine Aneinanderreihung von Fotos, die zusammen einen bewegten Film ergeben.

Lego- oder Playmobil-Figuren eignen sich besonders gut für solche Filme.

Du brauchst ein Tablet mit der App Stop Motion Studio.

Überlege dir eine Geschichte (und schreibe sie auf).

Entscheide dich für eine Darstellungsform. Willst du Figuren aufstellen, gebastelte Bilder bewegen oder etwas zeichnen?

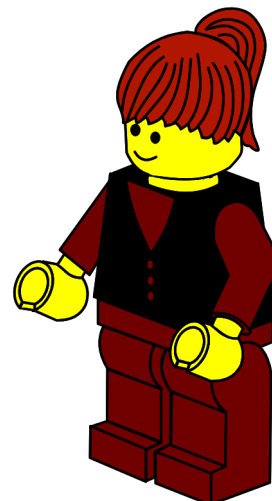
Nimm die einzelnen Bilder mit der App auf.

Füge Ton hinzu.

Fertig ist das Video. Zeig es in deiner Klasse.

## Tipps

- Achte auf eine gute Beleuchtung, damit das Video besser wird.
- Je geringer der Wechsel zwischen den einzelnen Bildern ist, desto flüssiger wird das Video.



# Buchvorstellung

Bei einer Buchvorstellung stellst du deiner Klasse ein Buch vor, indem du den Inhalt präsentierst, einordnest und etwas über den Autor erzählst. So gehst du vor:

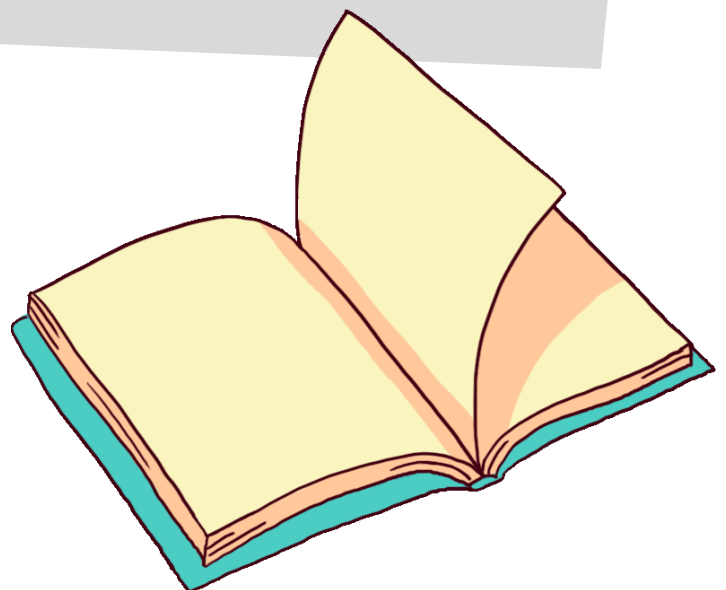
- Wähle dein Lieblingsbuch oder ein Buch aus, das dich interessiert. Dein Lehrer kann dir auch ein Buch empfehlen.
- Stelle kurz die Biografie\* des Autors vor.
- Erkläre, warum du dieses Buch ausgewählt hast. Nenne die Textsorte (Krimi, Sachbuch etc.) und das Thema des Buches.
- Gib eine Inhaltsangabe (Ort, Zeit, Hauptpersonen, wichtige Ereignisse).
- Lies dann eine spannende und wichtige Textstelle aus dem Buch vor (die Textstelle sollte möglichst Lust auf das Buch machen, du kannst z.B. an einer spannenden Stelle abbrechen).
- Zieh abschließend ein Fazit\*\* Fasse in einem Satz zusammen: Warum ist das Buch lesenswert?
- Gestalte deine Buchvorstellung kreativ. Erstelle eine digitale Präsentation oder ein Poster zum Buch.
- Überlege dir, wie du das Buch gut präsentieren kannst. Bringe einen Gegenstand mit, der im Buch wichtig ist.

z\* Biografie= Leben

\*\*Fazit= zusammenfassende Bewertung

## Tipps

- Wenn du noch kein Buch hast, kannst du in der Bibliothek deiner Schule/deines Ortes danach suchen.
- Übe das Vorlesen, indem du den Text deiner Familie vorliest. Du kannst dich auch mit dem Handy aufnehmen lassen.





## Bücherkiste

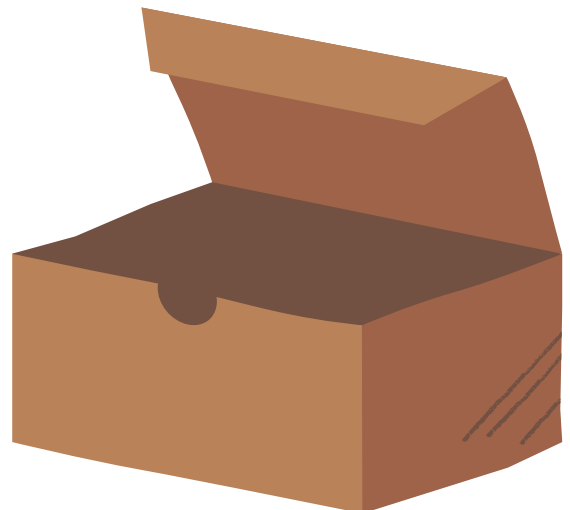
Eine Bücherkiste ist eine kreative Art, ein Buch vorzustellen.

- Wähle dein Lieblingsbuch oder ein Buch, das dich interessiert. Deine Lehrerin oder dein Lehrer kann dir auch ein Buch empfehlen.
- Du brauchst einen Schuhkarton und Bastelmaterial zum Verzieren.
- Während du das Buch liest, notierst du dir alle wichtigen Gegenstände, die im Buch vorkommen, und sammelst sie.
- Gestalte nun deine Bücherkiste von außen so, dass sie zum Thema des Buches passt und deine Klasse neugierig auf das Buch macht.
- Schreibe den Titel auf eine Seite und klebe wichtige Informationen zum Autor unter den Deckel des Schuhkartons.
- Lege nun alle gesammelten Gegenstände in den Karton.
- Bei der Präsentation kannst du deine Klasse zunächst ohne deine Erklärung in den Karton schauen lassen. So können alle erraten, worum es in dem Buch geht. Dann zeigst du dein Buch, nennst Autor und Titel und liest die Stelle vor, an der der erste Gegenstand vorkommt. Dann erzählst du die Geschichte des Buches mit den Gegenständen.

\*

### Tipps

- Wenn du noch kein Buch hast, kannst du in der Bibliothek deiner Schule/deines Ortes suchen.
- Wenn du zu Hause nichts findest, frage Freunde und Verwandte.



## Ein (Brett)-spiel erfinden

Erfinde ein neues Gesellschaftsspiel, vielleicht ein spannendes Wettrennen oder ein kniffliges Rätsel.

- Überlege dir zuerst eine Grundidee für dein Spiel. Worum soll es gehen? Was ist das Ziel des Spiels?
- Überlege dir Grundregeln für dein Spiel.
- Gestalte das Spielbrett und die Spielfiguren. Wenn es Ereigniskarten gibt, schreibe die Aufgaben auf.
- Besorge weiteres Material wie Würfel oder was du sonst noch brauchst.
- Spiele eine Proberunde. Was klappt schon, welche Regeln müssen noch geändert werden? Wo hakt es vielleicht?
- Überarbeite deine Regeln oder Dinge, die noch nicht gut funktionieren.
- Suche dir Mitspieler und spiele das Spiel. Vielleicht kannst du es auch allen in deiner Klasse zur Verfügung stellen.

### Tipps

- Du kannst damit anfangen, bekannte Spiele mit neuen Regeln zu erfinden. Welche neuen Regeln könnten z.B. Schach oder Mensch ärgeren dich nicht brauchen?
- Gehe in den nächsten Spielzeugladen und schau dir die Spiele an.



## (Digitaler) Escape Room

Verwandle Dein Klassenzimmer in einen Escape Room. Entwirf verschiedene Rätsel, die deine Mitschülerinnen und Mitschüler dann lösen müssen.

- Du brauchst mehrere Zahlenschlösser und einige Kisten, in denen du die Rätsel versteckst.
- Wenn du mit mehreren Gruppen spielen möchtest, kannst du für jede Gruppe verschiedenfarbiges Papier für die Rätsel verwenden.
- Denke dir eine spannende Rahmengeschichte aus, warum deine Klasse gefangen ist.
- Entwickle verschiedene Rätselformen (z.B.):

1. Geheimschriften

2. Labyrinth

3. Zahlenrätsel/ Rechenaufgaben

4. Kreuzworträtsel

5. Puzzles

6. Scherzfragen

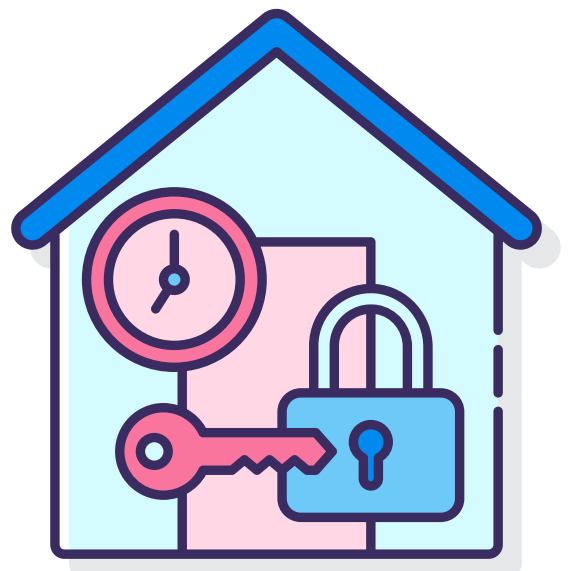
7. Lückentexte

- Das Ergebnis muss immer eine Zahlenkombination sein, die das nächste Schloss öffnet.
- Mit QR-Codes kannst du digitale Rätsel einbauen. Wenn deine Schule einen TaskCards- oder Padlet-Account hat, kannst du die digitalen Rätsel dort erstellen.

\*

### Tipps

- Besuche einen Live Escape Room oder spiele ein Escape Game, um ein Gefühl für die Rätsel zu bekommen.
- Die Materialien (Schlösser, Kisten usw.) sollten von der Schule beschafft werden.



## Digitale Pinnwände (Padlet/Taskcards)

Auf digitalen Pinnwänden kannst du Informationen, Videos, Lieder, Links und vieles mehr zusammenstellen.

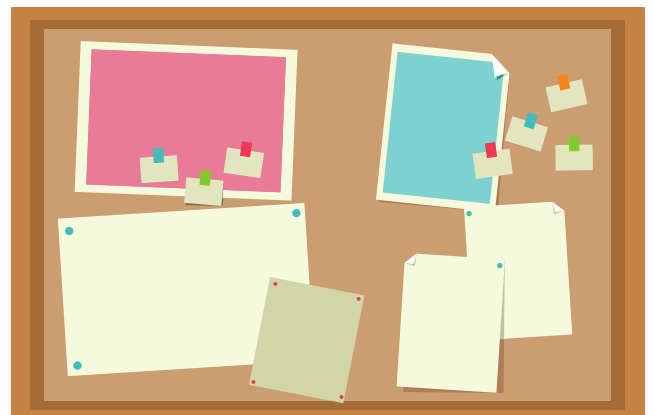
und so eine Seite zu einem Thema gestalten. Die bekanntesten digitalen Pinnwände sind [www.padlet.com](http://www.padlet.com) und [www.taskcards.de](http://www.taskcards.de)

- Wenn deine Schule einen taskcards- oder padlet-Account hat, kannst du damit digitale Pinnwände zu erstellen. Ansonsten sind drei Pinnwände in den Programmen kostenlos.
- Du brauchst ein digitales Endgerät (am besten ein Tablet), um deine digitalen Pinnwände zu erstellen.
- Sammle Informationen zu dem Thema, das du auf der digitalen Pinnwand präsentieren möchtest.
- Arrangiere die Ergebnisse deiner Recherche auf der digitalen Pinnwand.
- Suche nach geeigneten Bildern, um deine digitale Pinnwand zu illustrieren.
- Verlinke Seiten, die interessante Informationen zu deinem Thema enthalten.
- Füge mindestens ein spannendes Video zu deinem Thema ein.
- Du kannst auch einen Podcast von Spotify einbinden.

\*

### Tipps

- Erkundige dich, ob deine Schule eine Lizenz für ein digitales schwarzes Brett hat.
- Wenn du möchtest, kannst du deine digitale Pinnwand zuerst mit einer Skizze planen.



# Quizshow

(z.B. Kahoot/Quizacademy)

Die Spannung steigt, Erwartung liegt in der Luft, alle in der Klasse tippen wie wild geworden auf ihren Endgeräten, Jubel brandet auf, als die richtige Antwort erscheint. So kann eine Quizshow in der Klasse aussehen und du kannst das Quiz gestalten.

- Du brauchst ein digitales Endgerät (am besten ein Tablet), um deine Quizshow zu gestalten.
- Registriere dich (mit der Schul-E-Mail) entweder bei [www.kahoot.com](http://www.kahoot.com) oder [www.quizacademy.de](http://www.quizacademy.de)
- Suche die interessantesten Informationen zu deinem Thema heraus.
- Erstelle ein Multiple-Choice-Quiz zu deinem Thema. Erfinde lustige oder irreführende falsche Antworten.
- Spiele das Quiz in deiner Klasse. Vielleicht kann dein Quiz auch in anderen Klassen eingesetzt werden.

\*

## Tipps

- Finde heraus, ob deine Schule eine Lizenz für Kahoot oder Quizacademy hat.
- Du kannst auch nach jeder Frage eine Folie einfügen, die die richtige Antwort erklärt.



## Digitale Lernsets (Quizlet/Quizacademy)

Digitale Lernsets sind Karteikarten, die sich zum Lernen und Nachschlagen einzelner Informationen eignen.

- Du benötigst ein digitales Endgerät (am besten ein Tablet), um dein digitales Lernset zu erstellen.
- Registriere dich (mit der E-Mail-Adresse deiner Schule) unter [www.quizlet.com](http://www.quizlet.com) oder [www.quizacademy.de](http://www.quizacademy.de).
- Wähle die interessantesten Informationen zu deinem Thema aus.
- Erstelle ein digitales Lernset zu deinem Thema.
- Illustriere die einzelnen Karteikarten mit passenden Bildern.
- Lass deine Mitschüler das Lernset spielen. Vielleicht kann es auch in anderen Klassen eingesetzt werden.

\*

### Tipps

- Erkundige dich, ob deine Schule eine Lizenz für Quizlet oder Quizacademy hat.
- Vielleicht kannst du auch schon ein Lernset zu einem bevorstehenden Thema vorbereiten. Dann kann deine Klasse damit üben.



# Theaterstück

Das Theaterstück ist eine gute Möglichkeit, deine Antwort auf die Frage lebendig zu präsentieren. Wenn du einen historischen oder gesellschaftlichen Sachverhalt recherchiert hast, kannst du ihn anhand deiner Protagonisten (Hauptfiguren) exemplarisch darstellen.

Dabei kannst du folgendermaßen vorgehen:

- Schreibe zunächst dein Theaterstück.
- Finde für alle Beteiligten die passenden Rollen.
- Baue in dein Theaterstück einen Konflikt oder ein Problem ein, für das eine Lösung gefunden werden muss.
- Übe das Stück mit mehreren Personen, bis ihr es auswendig könnt.
- Überlegt euch, welche Requisiten (Gegenstände und Kleidung) ihr braucht, um eure Rollen darzustellen.
- Insgesamt sollte das Stück nicht länger als 10 Minuten dauern.

## Tipps

- Übe dein Stück zu Hause (vor dem Spiegel oder mit der Familie).
- Lasst euch zu Hause filmen. Dann wisst ihr, wie das Stück funktioniert.
- Erstellt eine Liste der benötigten Requisiten, damit ihr nichts vergesst.



## Comic

Vielleicht möchtest du die Antwort auf deine Frage in einem Comic darstellen. Dazu kombinierst du Zeichnungen und gesprochenen Text.

So kannst du vorgehen:

- Denke dir zunächst eine Handlung aus.
- Achte darauf, dass du möglichst wenige Protagonisten (Hauptfiguren) wählst. Sonst wird es unübersichtlich.
- Baue in deinen Comic einen Konflikt oder ein Problem ein, das gelöst werden muss.
- Die Geräusche werden in Worte gefasst.

### Tipps

- Nimm einen Comic als Vorlage. Wie werden dort Gefühle, Geräusche und die Handlung dargestellt?
- Frage deine Deutschlehrkraft, ob sie dir ein Feedback zu deiner Geschichte geben kann.
- Zeichne den Comic zunächst auf Schmierpapier.





# Erfindung

Eine Erfindung kann entweder abstrakt sein (z.B. ein System zur Reduzierung von Abgasen auf dem Schulweg) oder konkret (eine App, eine Maschine usw.) Je nach Komplexität (Schwierigkeitsgrad) kannst du auch nur den Entwurf deiner Maschine zeigen.

- Du kannst zunächst eine Skizze anfertigen.
- Noch besser ist es, etwas zu bauen oder zu programmieren.
- Wenn es in der Schule einen 3D-Drucker gibt, kannst du damit vielleicht einen Prototyp drucken.
- Wenn deine Erfindung zu groß ist (oder es unrealistisch ist, sie zu bauen), kannst du auch ein Modell, ein Poster, eine digitale Präsentation oder eine Zeichnung anfertigen.

## Tipps

- Such dir ein Problem aus deinem Alltag, für das du eine Lösung finden möchtest.
- Halte die Augen offen! Welche Probleme gibt es in deiner Umgebung, die du lösen könntest?



# Experiment

Was passiert, wenn ....? Um Dinge herauszufinden und Forschungsfragen zu beantworten, kann man Experimente durchführen. Das Experiment eignet sich besonders für naturwissenschaftliche Fragestellungen.

- Suche dir eine Frage, die du beantworten möchtest.
- Plane vorher dein Experiment: Was willst du herausfinden? Was brauchst du dafür? Wie soll dein Experiment aufgebaut sein?
- Sprich mit deiner Naturwissenschaftslehrerin oder deinem Naturwissenschaftslehrer. Vielleicht kannst du bei dem Experiment unterstützt werden.
- Manche Experimente kannst du live vor der Klasse vorführen, andere kannst du filmen oder in einem Fototagebuch festhalten.
- Beachte dabei immer die geltenden Sicherheitsvorschriften.

## Tipps

- Vielleicht gibt es in deiner Schule einen Experimentierkasten, den du ausleihen kannst.
- Schreibe deine Beobachtungen in einem Protokoll auf.



# Artikel

Du kannst deine Ergebnisse auch in einem Zeitungsartikel festhalten. Vielleicht kannst du ihn sogar an die Lokalzeitung in deinem Ort schicken, damit er dort veröffentlicht wird. Ein Zeitungsartikel eignet sich besonders, wenn du zu einem Ereignis recherchiert hast.

So gehst du vor:

- Ein Zeitungsartikel hat eine Schlagzeile und eine Unterschlagzeile
- Dein Artikel sollte eine spannenden Einleitung, in der du auf das Thema neugierig machst, einen Hauptteil, der dein Thema erklärt und einen Schluss, der die Ergebnisse zusammenfasst, enthalten.
- Teile deinen Text in Absätze auf und gib den Absätzen Zwischenüberschriften.
- Beantworte alle W-Fragen in deinem Zeitungsartikel:
- Wer war beteiligt?
- Wo hat sich alles ereignet?
- Wann ist das Ereignis geschehen?
- Was ist passiert?
- Wie ist alles abgelaufen?
- Warum ist es passiert?
- Welche Konsequenzen hatte das Ereignis?

## Tipps

- Du schreibst einen Zeitungsartikel in der Vergangenheitsform.
- Ergänze den Text mit Fotos.
- Die Artikel sind sachlich geschrieben, deine eigene Meinung darf also nicht vorkommen.
- Lies einige Zeitungsartikel. So bekommst du ein Gefühl für den Schreibstil.

## NEWSPAPER

Diebstahl Oktober 19 2018  
**Ut enim ad minim veniam**  
 Sed de eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua

**Excepteur sint occa ecat cupidatat non**  
 Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur excepteur sint occa ecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.

**Excepteur sint occa ecat cupidatat non**  
 Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur excepteur sint occa ecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.

**Excepteur sint occa ecat cupidatat non**  
 Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur excepteur sint occa ecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.

# Konzert

Wenn du im Bereich Musik geforscht hast, ist das Konzert vielleicht genau das Richtige für dich. Wie klang die Musik im Mittelalter? Auch das kannst du vorführen (oder aufnehmen).

So gehst du vor:

- Wähle ein Musikstück aus, das du vorspielen möchtest (oder komponiere es selbst).
- Entscheide dich für ein Instrument, das du spielen möchtest.
- Übe das Stück, bis du es sehr gut kannst.
- Plane deinen Auftritt: Was für einen Raum brauchst du (z.B. einen Musikraum mit Klavier)?  
Musst du ein Instrument transportieren oder ausleihen?
- Schreibe eine Erklärung zu deiner Aufführung. Welche Frage soll mit deiner Aufführung beantwortet?  
Was kann man aus dem Stück lernen? Warum hast du dieses Stück ausgewählt?

## Tipps

- Lass dich von deiner Musiklehrerin oder deinem Musiklehrer beraten. Vielleicht kann sie dir auch Noten für ein Stück zur Verfügung stellen.
- Deine Familie steht dir sicher für Proben zur Verfügung.



# Interview

Vielleicht kennst du jemanden, der deine Frage gut beantworten kann, weil er oder sie ein Experte oder eine Expertin zu deinem Thema ist (z.B. Wissenschaftler oder Wissenschaftlerin). Wenn du ein historisches Thema erforschst, kannst du auch Zeitzeuginnen oder Zeitzeugen befragen, die etwas zu deiner Fragestellung erlebt haben.

So gehst du vor:

- Schreibe die Fragen auf, die du stellen möchtest.
- Folgende Überlegungen sind hilfreich: Was musst du unbedingt über das Thema wissen? Was ist für deine Zuhörerinnen und Zuhörer am interessantesten? Was ist neu und unbekannt?
- Frage in deiner Familie, bei deinen Lehrkräften oder in deinem Bekanntenkreis, ob jemand interessante Personen für ein Interview kennt.
- Nimm ein Aufnahmegerät mit (z.B. Handy oder Tablet).
- Sei flexibel bei den Fragen, vielleicht gibt es noch Fragen, die du zu einer bestimmten Aussage stellen möchtest.
- Schreibe am Ende nur die wichtigsten Teile deiner Aufnahme auf, sonst wird es zu viel Text.

## Tipps

- Vielleicht kennt deine Lehrerin interessante Personen für Interviews
- Lies einige Interviews in verschiedenen Zeitungen oder schau dir verschiedene Interviews an. Welche Fragen würdest du gerne stellen?



# Karte

Wenn du im Bereich Geographie oder Geschichte geforscht hast, ist die Karte vielleicht ein geeignetes Produkt für dich. Damit kannst du geschichtliche, geologische, wirtschaftliche und geographische Zusammenhänge darstellen.

So gehst du vor:

- Entscheide, wie groß deine Karte sein soll. Sehr gut eignet sich ein DIN-A3-Blatt.
- Was soll dargestellt werden? Eine Stadt, eine Wiese, ein Land, einen Kontinent oder die ganze Welt?
- Wenn du Berge, Gewässer und Ebenen zeichnest, verwende verschiedene Farben (Berge: braun, Ebenen: grün, Gewässer: blau).
- Zeichne zuerst die Umriss des Ausschnitts, den deine Karte darstellen soll (Länder, Städte, Kontinente), Füge dann die Details hinzu, wie Flüsse, Seen, Grenzen, Straßen usw.
- Überlege dir Symbole, mit denen du die Informationen auf deiner Karte kennzeichnen kannst.
- Erstelle unter der Karte eine Legende (Erklärung), in der du die Symbole erklärst.

## Tipps

- Besorge dir einen Atlas (vielleicht in der Schule vorhanden) und schau dir verschiedene Karten an. Wie soll deine Karte aussehen?
- Du kannst deine Karte mit der Hand oder am Computer zeichnen.
- Fertige zuerst eine oder mehrere Skizzen an.



# Digitale Präsentation

Eine digitale Präsentation kann mit verschiedenen Programmen erstellt werden. Zum Beispiel mit Power Point, Pages, Open Office oder Libre Office.

- Wähle ein möglichst einfaches Layout als Vorlage.
- Gib jeder Folie einen Titel.
- Gib den Inhalt in Stichpunkten an, nicht in ganzen Sätzen.
- Verwende nur 7 Stichpunkte pro Seite.
- Du kannst zu jeder Folie ein Foto hinzufügen, das den Inhalt veranschaulicht.
- Verwende nicht mehr als 2 verschiedene Farben.
- Versuche nicht mehr als 15 Folien zu verwenden.

## Tipps

- Den Text für deine digitale Präsentation kannst du auf Karteikarten schreiben.
- Für die Präsentation benötigst du eine digitale Tafel oder einen Computer und einen Beamer.



# Poster

Du kannst zu fast jedem Thema ein Poster gestalten. So gehst du dabei vor:

- Dein Poster sollte möglichst ohne Erklärungen verständlich sein.
- Verwende ein DIN-A2-Plakatpapier.
- Schreibe eine Überschrift über das Poster und eine Unterüberschrift für jeden Abschnitt.
- Schneide Fotos aus Zeitschriften aus oder drucke sie aus, um die Aussagen auf deinem Plakat zu veranschaulichen. Plakat zu illustrieren. Du kannst auch selbst etwas zeichnen.
- Schreibe jeweils kurze Informationstexte zu einem Teil des Themas, die du unter einer Unterüberschrift mit einem Bild zusammenfasst.

## Tipps

- An den Wänden deiner Schule hängen bestimmt schon viele Plakate. Suche dir eines aus, das du besonders gelungen findest. Was kannst du daraus lernen?
- In vielen Schulen gibt es Plakatpapier.





# Modell

Hast du etwas im Bereich Kunst, Mathematik oder Naturwissenschaften erforscht? Dann kannst du ein Modell bauen (z.B. um zu zeigen, wie die Kräfte auf eine Brücke wirken oder wie ein Atom aufgebaut ist).

So gehst du vor:

- Entscheide dich, aus welchem Material du dein Modell bauen möchtest: Styropor, Knete, Legosteine usw.). Vielleicht brauchst du auch Gips, Klebstoff, Stoff oder etwas anderes.
- Zeichne zuerst eine Skizze deines Modells.
- Überlege dir, welche Bereiche deiner Fragestellung sich mit dem Modell gut darstellen lassen.
- Es kann hilfreich sein, Teile deines Modells zu beschriften, damit dein Publikum weiß, was gemeint ist.
- Soll dein Modell starr sein oder bewegliche Teile haben?
- Darf man es anfassen oder sollte man es lieber nicht bewegen?

## Tipps

- Zu einigen Themen gibt es bereits Modellbausätze in der Schule. Frag einfach nach.
- Viele Materialien findest du sicher auch im Kunstraum.



## Multimediales E-Book

Mit E-Books kannst du Fakten präsentieren, Geschichten schreiben, Fotostories erstellen und ganz allgemein Texte digital gestalten, indem du Fotos, Videos und Ton hinzufügst.

- Du brauchst ein digitales Gerät mit der App Book-Creator oder Creative Book Builder.
- Registriere Dich in der App (mit der E-Mail-Adresse Deiner Schule).
- Wähle dein Design aus.
- Füge Fotos und Texte hinzu.
- Du kannst auch Videos einbinden und Fotos und Videos direkt in der App erstellen.
- Nimm Audionachrichten auf und füge sie den entsprechenden Seiten hinzu.
- Das E-Book kannst du als PDF exportieren.

### Tipps

- Vorgefertigte Designs erleichtern dir die Erstellung eines E-Books.
- Falls die App noch nicht auf den Schultablets installiert ist, wende dich bitte an deine zuständige Lehrkraft.



## Podcast

Im Podcast präsentierst du deine Forschungsergebnisse in mündlicher Form. Du kannst entweder dein Thema präsentieren oder deinen Podcast als Interview gestalten.

- Du benötigst ein digitales Endgerät mit der Anwendung Audacity. Audacity ist kostenlos und erfordert keine Registrierung.
- Recherchiere für deinen Podcast und schreibe die wichtigsten Fakten, die du präsentieren möchtest, auf.
- Du kannst deinen gesamten Text aufschreiben und vorlesen. Lebendiger ist es aber, wenn du Stichpunkte aufschreibst und frei sprichst.
- Wenn du alles aufgenommen hast, kommt der Schnitt. Schneide alle Ähms, Pausen heraus, Fehler und eventuell auch Atem- oder Hustengeräusche heraus.
- Füge ein Intro zu deinem Podcast hinzu. Kostenlose Musik findest du zum Beispiel unter <https://pixabay.com/de/music/>.

### Tipps

- Hör dir verschiedene Podcasts an, um ein Gefühl für den Aufbau einer Episode zu bekommen.
- Falls die App noch nicht auf den Tablets der Schule installiert ist, wende dich an deine zuständige Lehrkraft.



## Blog

In einem Blog veröffentlichst du online Artikel und fügst Bilder und Videos hinzu.

- Melde dich (mit der E-Mail-Adresse deiner Schule) bei [www.wordpress.com](http://www.wordpress.com) oder einem anderen Blog-Anbieter.
- Schreibe mehrere kurze Artikel (maximal eine A4-Seite).
- Füge Fotos und Videos zu den Artikeln hinzu.
- WICHTIG: Achte darauf, dass du nur lizenzfreie Fotos verwendest. Diese findest du zum Beispiel unter [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com), [www.pexels.com](http://www.pexels.com) oder [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com). Verwende auf keinen Fall Bilder, die du in der Google-Suche findest. Das kann teuer werden!
- Verlinke zu entsprechenden Artikeln oder Blogs. Du kannst auch Links innerhalb deiner Blogseiten setzen.
- Schick deinen Blog an einige Freund:innen und lass sie kommentieren.

### Tipps

- Lest verschiedene Blogs, um Ideen zu sammeln.
- Vielleicht könnt ihr im Team einen Schulblog starten.



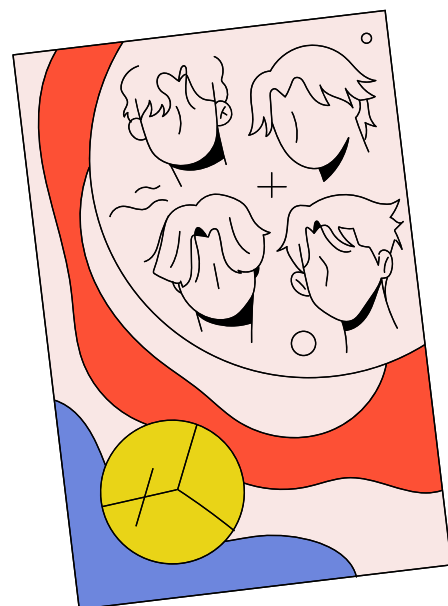
## Lapbook

Das Lapbook ist eine Weiterentwicklung des Posters. Durch die spezielle Faltung können Vorder- und Rückseite beschriftet, beklebt und mit Material bestückt werden.

- Ein DIN A3 oder DIN A2 Blatt beidseitig in der Mitte falten, so dass die beiden Außenseiten nach innen gefaltet sind, ohne sich zu überlappen.
- Passende Texte, Bilder und Dinge für die Innenseiten auswählen und basteln.
- Arrangiere die Informationen auf dem A3- oder A2-Blatt.
- Die Teile zusammenkleben.
- Die Außenseiten gestalten.
- Das Lapbook in der Schule an die Wand hängen.

### Tipps

- Mit Hilfe von QR-Codes kann das Lapbook um digitale Elemente erweitert werden.
- Das Lapbook kann auch mit Objekten zu einer Ausstellung kombiniert werden.



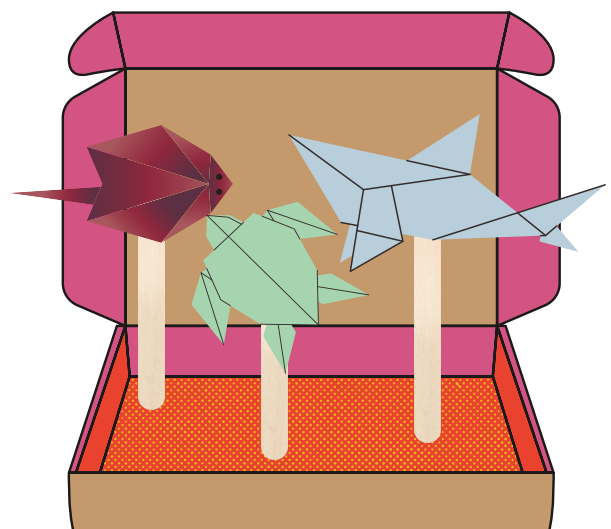
# Schaukasten

Ein Schaukasten ist eine tolle Möglichkeit, kleine Szenen darzustellen. Hier erfährst du, wie du aus einem einfachen Schuhkarton und ein paar Bastelmaterialien einen beeindruckenden Schaukasten bauen kannst:

- Vorbereitung: Entferne den Deckel vom Schuhkarton. Beklebe die Innenseite des Kartons mit Bastelpapier oder bemale ihn.
- Hintergrund gestalten: Klebe Papier an die Rückwand, z.B. blauer Himmel oder Landschaft. Zeichne oder klebe weitere Details, wie Wolken oder Gebäude.
- Boden gestalten: Beklebe den Boden mit grünem oder braunem Papier.
- Nutze Moos oder Sand für eine realistische Optik.
- Figuren und Objekte: Forme Figuren aus Modelliermasse oder schneide sie aus Papier. Klebe sie fest in den Karton.
- Szene arrangieren: Positioniere Objekte im Karton, um Tiefe zu schaffen.
- Für besondere Effekte: Nutze Watte für Wolken oder eine Lichterkette.
- Deckel als Rahmen (optional): Schneide ein Fenster in den Deckel und gestalte ihn passend. Befestige ihn am Karton.
- Feinschliff: Ergänze Details wie Blumen oder Schilder. Verwende Glitzer für Effekte.

## Tipps

- Verwende Recyclingmaterialien für ein umweltfreundliches Projekt.
- Experimentiere mit Licht und Schatten, um deiner Szene mehr Tiefe zu verleihen.



## Learning App

Die Website [www.learningapps.org](http://www.learningapps.org) bietet eine kostenlose Möglichkeit, kleine Lernspiele zu erstellen.

Du kannst dir also Übungen zu deinem Thema für deine Klasse oder für andere Lernende ausdenken.

- Gehe auf [www.learningapps.org](http://www.learningapps.org) und registriere dich (mit der E-Mail-Adresse deiner Schule).
- Klicke auf Apps durchstöbern und schau dir einige Apps an, um das jeweilige Prinzip zu verstehen.
- Gehe zu App erstellen und wähle deine Vorlage aus.
- Erstelle deine App und klicke auf Fertig stellen und Vorschau anzeigen.
- Speichere die App und teile sie mit anderen.

### Tipps

- Wenn du Apps im Fremdsprachenunterricht erstellst, gibt es die Seite auch auf Englisch oder Spanisch.
- Learning Apps kann in eine digitale Pinnwand integriert werden und eignet sich hervorragend für Escape Rooms.



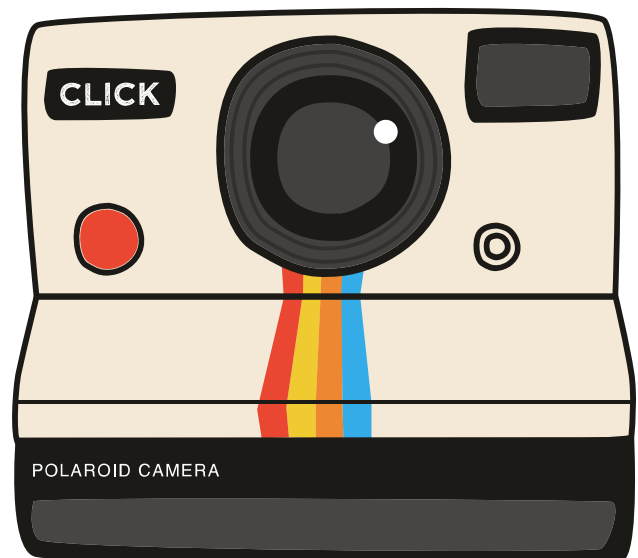
## Fotostory

In einer Fotostory erzählst du eine Geschichte, indem du verschiedene Fotos machst und diese mit Sprechblasen versiehst.

- Plane deine Geschichte. Was willst du erzählen?
- Erstelle ein Storyboard, in dem du die verschiedenen Szenen grob skizzierst (Strichmännchen reichen auch, wenn du künstlerisch nicht so begabt bist).
- Mache die Fotos (am besten mit einem Schul-Tablet, auf dem die App Book Creator oder Creative Book Builder installiert ist).
- Registriere dich in der App (mit der E-Mail-Adresse deiner Schule).
- Lade die Fotos hoch und füge Texte hinzu.
- Exportiere das E-Book als PDF.

### Tipps

- Wenn Du möchtest, kannst Du statt der Sprechblasen auch Audiodateien aufnehmen und einfügen.
- Wenn du einen QR-Code zu deiner Fotostory druckst, können andere sie mit ihrem Handy anschauen.





## Website

Du hast bestimmt schon Hunderte von Websites besucht. Warum machst du nicht deine eigene Seite über dein Thema?

- Registriere dich (mit der E-Mail-Adresse deiner Schule) auf [www.jimdo.com](http://www.jimdo.com). Dort kannst du mit einem Baukastensystem kostenlos eine Homepage erstellen.
- Überlege dir, welche Kategorien (Unterseiten) deine Homepage haben soll und lege sie an.
- Du kannst einzelne Elemente wie Fotos, Videos, Blogs, Banner etc. einfügen.
- Schreibe die Texte für deine Homepage (kurze Abschnitte).
- Überlege dir, auf welche anderen Webseiten du verlinken kannst.
- Du kannst auch einen anderen kostenlosen Homepageanbieter wählen.
- **WICHTIG:** Achte darauf, dass du nur lizenzfreie Fotos verwendest. Diese findest du unter anderem [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com), [www.pexels.com](http://www.pexels.com) oder [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com). Verwende auf keinen Fall Bilder die du bei Google findest. Das kann teuer werden!

### Tipps

- Besondere Herausforderung: Gestalte Deine Homepage auf Englisch.
- Wenn du einen QR-Code zu deiner Website druckst, können andere sie mit ihrem Handy ansehen.



## Hörspiel

Vielleicht hast du schon einmal Benjamin Blümchen oder Bibi und Tina gehört. Du kannst auch dein eigenes Hörspiel machen.

Denk dir eine interessante Geschichte aus. Spannende Elemente sind Geheimnisse, die es zu Schätze, Konflikte (Streit), Verbrechen, die aufgeklärt werden müssen oder Ähnliches.

- Verteile den Text auf die verschiedenen Rollen.
- Überlege, welche Hintergrundgeräusche du brauchst.
- Sprecht das Hörspiel zur Übung in verteilten Rollen.
- Du brauchst ein digitales Endgerät mit dem Programm Audacity. Audacity ist kostenlos und erfordert keine Registrierung. Damit nimmst du das Hörspiel auf.
- Viele praktische Tipps findest du auf [www.audiodoukids.de](http://www.audiodoukids.de).
- Die Geräusche kannst du entweder selbst erstellen oder unter [www.audiodou.de](http://www.audiodou.de) herunterladen.

### Tipps

- Für die Aufnahme kannst du - falls vorhanden - ein Schultablett mit Mikrofon benutzen.
- Wenn du möchtest, kannst du auch einen Titelsong für dein Hörspiel aufnehmen.



## Hörspaziergang

Hörspaziergänge sind interaktive Rätsel zum Hören. Sie sind relativ schwierig zu erstellen und viel anspruchsvoller als Hörspiele. Wenn du eine Herausforderung suchst, kannst du es versuchen.

- Gehe zu [www.audiodoukids.de](http://www.audiodoukids.de) und höre dir einen Hörspaziergang an.
- Entwickle eine interaktive Geschichte mit mehreren Schauplätzen und einigen Rätseln. Welche Orte gibt es, wie kommt man von einem Ort zum anderen? Welche Entscheidungen müssen die Hörenden treffen?
- Beschreibe die Orte so genau, dass man sie sich vor dem inneren Auge vorstellen kann. Achte dabei auf die Sinne: Was hört, riecht, schmeckt, sieht und fühlt man an diesem Ort?
- Du brauchst ein digitales Endgerät mit der App Audacity. Audacity ist kostenlos und erfordert keine Registrierung. Damit nimmst du die einzelnen Clips für den Hörspaziergang auf.
- Die Geräusche kannst du entweder selbst erstellen oder unter [www.audiodou.de](http://www.audiodou.de) herunterladen.
- Ordne die einzelnen Clips auf einer digitalen Pinnwand (z.B. [www.padlet.org](http://www.padlet.org) oder [www.taskcards.de](http://www.taskcards.de)) so an, dass die Hörenden von Clip zu Clip springen können.

### Tipps

- Für die Aufnahme kannst du - falls vorhanden - ein Schultablet mit Mikrofon verwenden.
- Du kannst auch eine interaktive Geschichte ohne Ton schreiben.



# Umfrage

Was denken die Menschen in deiner Umgebung über ein bestimmtes Thema? Erstelle eine (Straßen-) Umfrage.

- Überlege dir, welche Fragen du stellen willst.
- Verwende verschiedene Fragetypen (Ja-Nein-Fragen, Einschätzungsfragen auf einer Skala von 1-10, offene Fragen).
- Erstelle einen Fragebogen zum Ausfüllen und Verteilen.
- Du kannst auch eine Online-Umfrage erstellen. Dazu musst du dich (mit der E-Mail-Adresse deiner Schule) auf [www.surveymonkey.de](http://www.surveymonkey.de) registrieren.
- Gehe mit deiner Umfrage durch die Klassen deiner Schule (frage vorher die Lehrer/innen um Erlaubnis).
- Noch mehr Spaß machen Umfragen auf der Straße. Frage höflich, ob die Leute an der Umfrage teilnehmen wollen. Zeichne die Antworten auf.
- Wähle eine Präsentationsform für deine Ergebnisse (Poster, digitale Präsentation, Podcast etc.).
- Fasse die Antworten in Statistiken zusammen.

## Tipps

- Für die Aufnahme kannst du - falls vorhanden - ein Schultablet mit Mikrofon verwenden.
- Verfolge aktuelle politische Diskussionen. Hier findest du bestimmt ein gutes Thema für deine Umfrage.



## Portrait

Stelle eine historische Persönlichkeit oder eine interessante Person der Zeitgeschichte vor.

- Begründe, warum diese Person wichtig ist.
- Was sind die größten Leistungen dieser Person?
- Wie wäre die Geschichte ohne diese Person verlaufen?
- Was können wir von ihr lernen?
- Wenn diese Person heute leben würde, was würde sie tun?
- Welche besonderen Herausforderungen musste die Person bewältigen?
- Was hat die Person beeinflusst, auf welchen Ideen hat sie ihre Arbeit aufgebaut?
- Was waren die negativen Seiten der Person? Was ist kritisch zu sehen?

### Tipps

- Wähle eine Person aus einem Bereich, über den du wenig weißt, so lernst du noch mehr.
- Überlege dir, wie du dein Porträt kreativ gestalten kannst. Schau dir die anderen Produktkarten an, um dich inspirieren zu lassen.



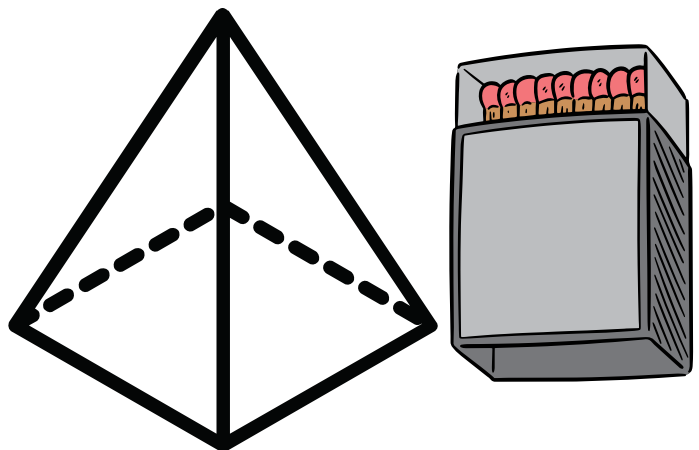
## Gebäude aus Streichhölzern

Eine Herausforderung aus dem Bereich des Ingenieurwesens oder der Architektur. Baue eine Konstruktion aus Streichhölzern, eine Pyramide, eine Brücke oder das Kolosseum - mit oder ohne Klebstoff. Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

- Inspirationen findest du auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) unter Match Stick Arts.
- Fertige eine Zeichnung des Gebäudes oder der Konstruktion an, die du entwerfen möchtest.
- Baue einen kleinen Prototyp/Modell.
- Baue dein Gebäude oder deine Konstruktion.
- Warum nicht einen Wettbewerb veranstalten? Wer baut die längste Brücke, das höchste Haus usw.?

### Tipps

- Die Brandsicherheit ist unbedingt zu beachten, z.B. durch Abschneiden der Köpfe.
- Achte darauf, Streichhölzer exakt auszurichten und schichte sie sorgfältig, um stabile Strukturen zu bauen.



## Playlist

Videoportale wie Youtube oder Podcastportale wie Spotify dienen nicht nur der Unterhaltung, sondern sind auch voller Informationen.

- Schau dir verschiedene Videos an und höre verschiedene Podcasts zu deinem Thema.
- Stelle eine Rangliste auf, welche Episoden am besten zum Thema passen.
- Schreibe zu jeder Episode eine kurze Rezension, in der du erklärst, was man in der Episode lernen kann, warum man sie sich ansehen oder anhören sollte und was dir besonders gut gefallen hat.
- Veröffentliche deine Playlist (z.B. auf einer digitalen Pinnwand [www.padlet.com](http://www.padlet.com) und [www.tascards.de](http://www.tascards.de)) mit deinen Kommentaren. Du kannst deine Kommentare auch aufnehmen und als Audiokommentare zu den Links hinzufügen.

### Tipps

- Wenn du YouTube benutzt, wird dir leider manchmal Werbung angezeigt.
- Suche Podcasts nach Kategorien, dann findest Du mehrere verschiedene Anbieter zu Deinem Thema.







## Thematischer Stadtrundgang/Schnitzeljagd

### So erstellst du einen thematischen Stadtrundgang

Für einen spannenden Stadtrundgang könnt ihr Hinweise in Briefumschlägen verstecken, in denen jeweils eine Aufgabe und ein Hinweis auf den nächsten Ort versteckt sind

- **Das Thema wählen**

Denkt an ein Thema, das mit eurem Heimatort zu tun hat. Zum Beispiel könnt ihr über berühmte Orte in eurer Stadt sprechen oder knifflige Matheaufgaben stellen.

#### Schritt 2: Orte finden

Sucht auf einer Karte spannende Orte in eurer Stadt. Das könnten Parks, Denkmäler oder historische Gebäude sein.

#### Schritt 3: Aufgaben überlegen

Überlegt euch Fragen oder Aufgaben zu jedem Ort. Wenn ihr über Geschichte spricht, könnt ihr Fragen über vergangene Ereignisse stellen. Für mathematische oder naturwissenschaftliche Rundgänge könnt ihr Rätsel oder Rechenaufgaben erstellen.

#### Schritt 4: Laufzeit planen

Denkt daran, eure Tour sollte nicht zu lange dauern. Ihr könnt Google Maps nutzen, um herauszufinden, wie lange man braucht, von einem Ort zum nächsten zu gehen.

#### Schritt 5: Die Tour erstellen

Ihr könnt Hinweise in Briefumschlägen vorbereiten und die Orte auf der Karte markieren, an denen die Hinweise versteckt sind.

### Tipps

- Packt die Briefumschläge in Klarsichtfolien, damit sie bei Regen nicht durchweichen
- Gebt den Spielenden ein komplettes Set mit Briefumschlägen mit, falls welche verloren gegangen sind



## Aktion/ Challenge

Warum sollte dein Projekt nur im Klassenzimmer stattfinden? Du kannst einen Unterschied in der Welt machen. Hier sind ein paar Ideen, wie du mit deinem Projekt etwas Gutes tun kannst.

- Eine Nachhaltigkeitsaktion starten und CO2 einsparen
- Schulmaterial für Flüchtlingskinder organisieren
- Einen Besuch im Altersheim planen
- Halbiere den Plastikverbrauch deiner Klasse
  
- Such dir ein Problem aus, das dich stört und das du lösen möchtest.
- Entwickle konkrete Schritte, um das Problem zu lösen oder die Situation zu verbessern.
- Stelle den Plan deiner Klasse vor.
- Ganz wichtig: Nicht nur planen, sondern auch umsetzen!

### Tipps

- Frage in deiner Klasse oder in deinem Umfeld nach, was die größten Probleme sind.
- Vielleicht möchte die Lokalpresse über deine Aktion berichten?



## Rap

Ein Rap über Thermodynamik oder über die Französische Revolution? Bring etwas Musik in die Klasse.

- Schreibe den Text für deinen Rap. So sieht ein typischer Rap aus: 16 Zeilen Strophe und 8 Zeilen Hook (Refrain).
- Reime sind besonders wichtig. Du kannst reine Reime (Haus-Maus) und unreine Reime (Osterhase-Schokolade) verwenden. Auf [www.reimsuche.de](http://www.reimsuche.de) findest du geeignete Reime.
- Wenn es in deiner Schule Ipads gibt, kannst du mit der App Garage Band Musik auswählen und deinen Song aufnehmen.
- Ansonsten gibt es auf <https://www.tune-battle.de/> kostenlose Beats zum Herunterladen ohne Registrierung.
- Mit der App Audacity kannst du deinen Song auch bearbeiten. Audacity ist kostenlos und erfordert keine Registrierung.

### Tipps

- Neben Reimen solltest du auch andere Stilmittel wie Alliterationen, Anaphern, Metaphern usw. verwenden.
- Bei Bedarf kannst du deine Deutschlehrkraft um Hilfe bitten.



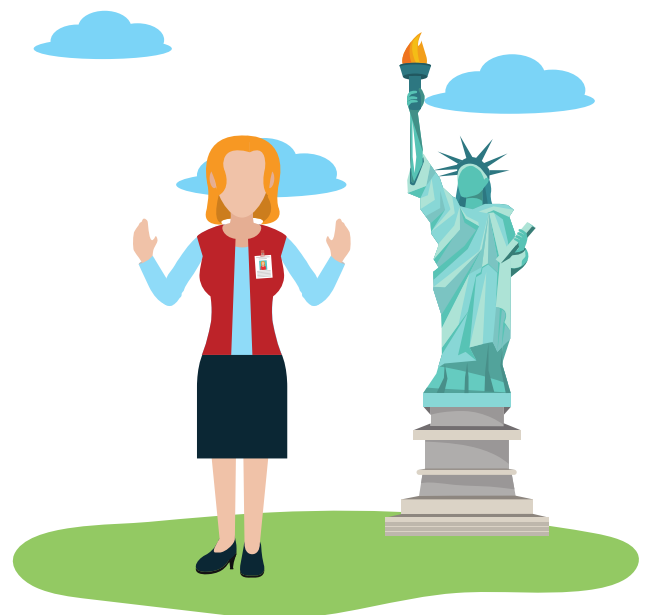
## Thematischer Stadtrundgang/Schnitzeljagd mit Action Bound

Wenn du dich mit einem Thema beschäftigt hast, das auch deinen Heimatort betrifft, kannst du eine thematische Stadtführung planen. Das kann auch eine mathematische oder naturwissenschaftliche Führung sein, bei der es um Rechenaufgaben geht. Besonders geeignet sind natürlich historische und geographische Rundgänge.

- Finde spannende Orte in deiner Stadt und überlege dir knifflige Aufgaben dazu.
- Achte darauf, dass deine Tour nicht zu lang wird. Mit Google Maps kannst du die Laufzeiten zwischen den einzelnen Stationen sehr gut abschätzen.
- Um eine digitale Tour zu erstellen, brauchst du ein digitales Endgerät mit der Actionbound-App oder du gehst auf [www.actionbound.de](http://www.actionbound.de).
- Mit dem Programm kannst du Stadtrundgänge erstellen, die deine Klasse dann mit dem Smartphone in der Hand absolvieren kann.

### Tipps

- Im Action-Bound Blog findest du viele Tipps zur Gestaltung deiner Tour:  
<https://de.actionbound.com/blog>
- Mit der App Math City Map kannst du auch mathematische Stadtrundgänge spielen oder selbst erstellen.



## Begehbare Zeitleiste

Eine begehbare Zeitleiste ist ein spannendes Projekt, das historische Ereignisse greifbar macht. Du kannst sie in deiner Schule präsentieren, um Mitschülern die Geschichte anschaulich zu vermitteln.

- Zeitraum auswählen: Entscheide dich für einen spezifischen Zeitraum oder ein Thema (z.B. Mittelalter, technologische Erfindungen).
- Maßstab festlegen: Bestimme, wie viel Platz zur Verfügung steht und lege fest, wie viele Jahre pro Meter dargestellt werden sollen.
- Grundlinie erstellen: Rolle das Papier aus und zeichne eine gerade Linie als Zeitachse. Markiere wichtige Jahreszahlen gleichmäßig entlang der Linie.
- Ereignisse hinzufügen:
- Recherchiere bedeutende Ereignisse und notiere sie an den entsprechenden Stellen auf der Zeitleiste. Ergänze die Ereignisse mit kurzen Beschreibungen und Bildern für bessere Visualisierung.
- Gestaltung: Verwende verschiedene Farben, um unterschiedliche Kategorien (z.B. Politik, Kultur, Wissenschaft) hervorzuheben. Dekoriere die Zeitleiste mit passenden Illustrationen, um sie ansprechender zu gestalten.
- Aufstellung: Platziere die Zeitleiste auf dem Boden oder befestige sie an einer Wand in einem gut sichtbaren Bereich. Lade Mitschüler ein, die Zeitleiste zu begehen und die historischen Zusammenhänge zu entdecken.

### Tipps

- Halte die Informationen prägnant und verständlich, um das Interesse der Betrachter zu wecken.
- Integriere interaktive Elemente, wie Quizfragen oder Diskussionspunkte, um das Lernen zu fördern.



# Upcycling Projekte

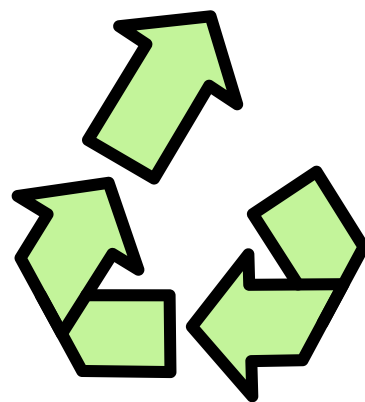
Upcycling bedeutet, alte oder ungenutzte Materialien in neue, nützliche Gegenstände zu verwandeln. Hier erfährst du, wie du einfache Upcycling-Projekte starten kannst.

1. Materialien auswählen: Suche nach alten Gegenständen, die du nicht mehr brauchst, wie T-Shirts, Gläser, oder Holzreste.
2. Projektidee entwickeln: Überlege, was du daraus machen könntest (z.B. T-Shirt zu Tasche, Glasflasche zu Vase). Schau dir Inspirationen online an, um Ideen zu sammeln.
3. Planung: Skizziere, wie der neue Gegenstand aussehen soll, und notiere, welche Materialien und Werkzeuge du brauchst.
4. Umsetzung: Schneide, klebe oder bemale die Materialien nach deinem Plan. Verwende Nadel und Faden, um Stoffe zu nähen, oder Farbe, um Oberflächen zu gestalten.
5. Dekorieren: Verziere dein Projekt mit zusätzlichen Materialien, wie Knöpfen oder Bändern, um ihm den letzten Schliff zu geben.

## Tipps

- Experimentiere mit verschiedenen Materialien, um einzigartige Stücke zu kreieren.
- Halte das Produkt einfach, um den Spaß am Basteln zu bewahren

# UPCYCLING



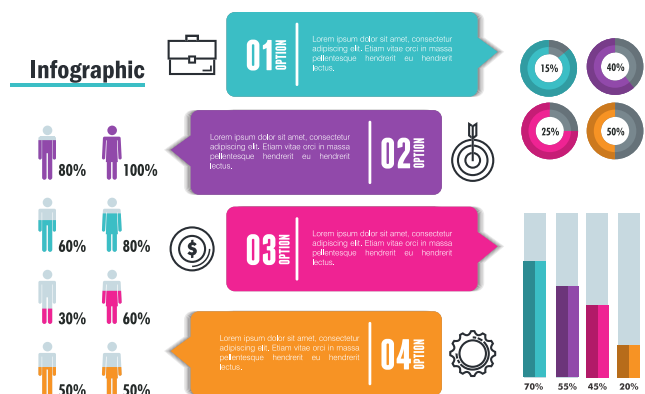
# Infografik

Infografiken sind visuelle Darstellungen von Informationen, die komplexe Daten auf einfache und verständliche Weise vermitteln.

1. Thema festlegen: Wähle ein Thema oder eine Botschaft, die du vermitteln möchtest (z.B. Umweltschutz, historische Ereignisse).
2. Recherche und Daten sammeln: Finde verlässliche Informationen und Statistiken, die in deiner Infografik dargestellt werden sollen.
3. Skizze erstellen: Zeichne eine grobe Skizze auf Papier, um die Anordnung von Texten, Grafiken und Diagrammen zu planen.
4. Design auswählen: Entscheide dich für ein Layout und ein Farbschema, das zum Thema passt. Verwende klare und gut lesbare Schriftarten.
5. Inhalte einfügen: Füge die gesammelten Daten, Diagramme und Texte in die Grafiksoftware ein. Verwende Icons, Symbole und Farben, um die Informationen visuell zu unterstützen.
6. Überprüfung und Feinschliff: Überprüfe die Infografik auf Verständlichkeit und Korrektheit. Achte darauf, dass die wichtigsten Informationen hervorgehoben sind und die Grafik insgesamt ansprechend wirkt.

## Tipps

- Halte die Texte kurz und prägnant, um die Aufmerksamkeit der Betrachter zu halten.
- Nutze Weißraum, um die Infografik übersichtlich und leicht verständlich zu machen



# Kurzfilm

Ein Kurzfilm ist eine großartige Möglichkeit, eine Geschichte zu erzählen oder eine Botschaft zu vermitteln.

1. Idee und Konzept entwickeln: Brainstürme eine Idee für deine Geschichte oder Botschaft. Skizziere das Konzept und erstelle eine grobe Handlungslinie.
2. Drehbuch schreiben: Verfasse ein Drehbuch, das die Handlung, Dialoge und Szenen beschreibt. Achte auf eine klare Struktur: Einleitung, Hauptteil, Schluss.
3. Planung und Organisation: Erstelle ein Storyboard, um visuell darzustellen, wie jede Szene aussehen soll. Plane den Dreh, indem du Drehorte, Schauspieler, Requisiten und Kostüme organisierst.
4. Aufnahme: Bereite die Technik vor: Kamera, Mikrofon, Beleuchtung. Drehe die Szenen gemäß deines Drehbuchs und Storyboards. Achte auf gute Bild- und Tonqualität.
5. Schnitt und Bearbeitung: Schneide und bearbeite das Filmmaterial mit einer Videobearbeitungssoftware (z.B. iMovie, Adobe Premiere). Füge Musik, Soundeffekte und Übergänge hinzu, um den Film zu vervollständigen.
6. Feedback und Feinschliff: Zeige den Film Freunden oder Lehrern und sammle Feedback. Überarbeite den Film basierend auf den Rückmeldungen.
7. Veröffentlichung und Präsentation::
  - Exportiere den Film in einem geeigneten Format für die Veröffentlichung (z.B. MP4).
  - Zeige den Film bei einer Schulveranstaltung.

## Tipps

- Halte die Geschichte klar und einfach, um das Publikum zu fesseln.
- Experimentiere mit verschiedenen Kamerawinkeln und -techniken, um kreative Effekte zu erzielen.





# KI-Bilder

Künstliche Intelligenz kann dir helfen, faszinierende Bilder für deine Schulprojekte zu erstellen.

- Plattform auswählen: Nutze eine KI-Bildgenerierungsplattform wie DALL-E, Midjourney oder Stable Diffusion. Diese Tools können Bilder aus Textbeschreibungen erstellen.
- Registrierung und Zugang: Melde dich bei der Plattform an, falls notwendig, und erhalte Zugriff auf die Bildgenerierungsfunktion.
- Idee und Beschreibung erstellen: Überlege dir, welches Bild du benötigst, und schreibe eine detaillierte Beschreibung (z.B. „eine mittelalterliche Burg bei Sonnenuntergang“).

J Je genauer deine Beschreibung, desto besser wird das Bild.

- Bild generieren: Gib deine Beschreibung in die KI-Plattform ein. Die KI erstellt ein Bild basierend auf deiner Beschreibung.
- Möglicherweise kannst du auch den Stil oder andere Details anpassen.
- Bild herunterladen und anpassen: Lade das Bild herunter und bearbeite es mit einfachen Tools, falls nötig (z.B. Farben anpassen oder kleine Änderungen vornehmen).
- Bild für Schulprojekte nutzen: Verwende die Bilder für Poster, Präsentationen oder Berichte. Integriere sie in deine Projekte, um visuell ansprechende Inhalte zu erstellen.

## Tipps

- Experimentiere mit verschiedenen Beschreibungen, um zu sehen, wie die KI unterschiedliche Bildstile erzeugt.
- Achte darauf, dass die Bilder klar und relevant für dein Projekt sind.



# KI-Videos

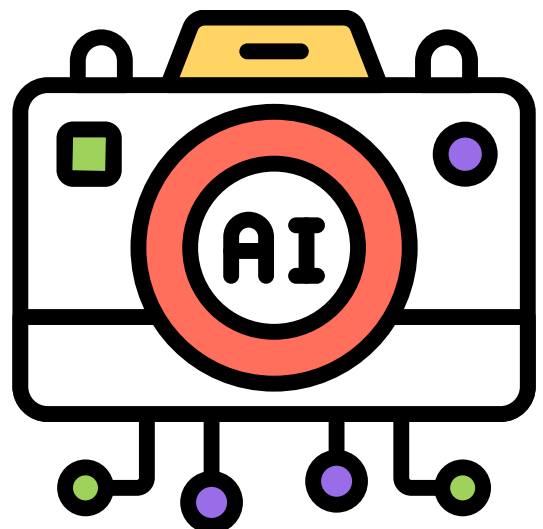
Wie KI-Videos mit Canva erstellt werden

Mit der neuen Magic Media-Funktion von Canva ist es möglich, Videos mit Hilfe von KI zu erstellen.

- Registriere dich kostenlos mit der Schul-E-Mail-Adresse bei [www.canva.com](http://www.canva.com). Öffne Canva und klicke auf "Video erstellen" Wähle in Canva den Menüpunkt "Video" und dann "Video erstellen" aus. Dort findest du die Option "Magic Media" von Runway[1].
- Beschreibe die gewünschte Videosequenz Gib eine kurze Beschreibung der Videosequenz ein, die du erstellen möchtest, z.B. "Ein rotes Auto fährt eine Straße entlang".
- Lass die KI das Video generieren
- Klicke auf "Video generieren" und die KI von Runway erstellt basierend auf deiner Beschreibung ein passendes Video. Das kann je nach Komplexität 1-2 Minuten dauern.
- Jede Sequenz dauert ca. 4 Sekunden für ein ganzes Video musst du also mehrere Sequenzen erstellen
- Schneide, z.B. mit Imovie, die Sequenzen zusammen und füge eine Tonspur hinzu.

## Tipps

- Je spezifischer die Beschreibung, desto besser kann die KI die gewünschten Elemente umsetzen. Denke an Dinge wie Farben, Objekte, Bewegungen, Stimmungen etc.
- Die KI-generierten Videos lassen sich hervorragend mit anderen Elementen kombinieren. Füge Text, Grafiken, Fotos oder Animationen hinzu, um deine Botschaft zu unterstreichen



Mit ChatGPT kannst du einen KI-Chatbot erstellen, der als historische Figur, Romanfigur oder Stadtführer auftritt.

1. Ziel und Figur wählen: Entscheide dich, welche Art von Chatbot du erstellen möchtest (z.B. eine historische Figur wie Kleopatra, eine Romanfigur oder ein Stadtführer für eine mittelalterliche Stadt).
2. Bestimme die Hauptmerkmale und den Wissensbereich deines Chatbots. Welche Informationen soll der Chatbot bereitstellen? Wie soll er sprechen?
3. ChatGPT-Plattform nutzen: Melde dich bei einer Plattform an, die ChatGPT integriert (z.B. OpenAI-Website, spezielle ChatGPT-Apps oder -Tools).
4. Gehe zu den Einstellungen oder dem Setup-Bereich der Plattform. Wähle „Neuen Chatbot erstellen“ oder eine ähnliche Option.
5. Charakterbeschreibung eingeben: Gib eine detaillierte Beschreibung des Chatbots in das System ein. Zum Beispiel: „Du bist Kleopatra, die ägyptische Königin. Du sprichst über dein Leben, deine Herrschaft und das alte Ägypten.“ „Du bist ein Stadtführer für eine mittelalterliche Stadt und beantwortest Fragen über das Leben im Mittelalter.“
6. Interaktionsmuster entwickeln: Schreibe Beispiele für typische Fragen und Antworten, die der Chatbot geben soll. Überlege dir häufige Fragen, die Benutzer stellen könnten, und formuliere passende Antworten.
7. Testen und Anpassen: Teste den Chatbot, indem du Fragen stellst, die Benutzer auch stellen könnten. Passe die Antworten an, um sicherzustellen, dass sie korrekt und interessant sind.
8. :Wenn der Chatbot bereit ist, teile ihn mit anderen. Du kannst den Chatbot auf einer Website einbinden oder als Teil eines Projekts präsentieren.

## Tipps

- Achte darauf, dass der Chatbot präzise Informationen liefert und in der Rolle bleibt, um ein authentisches Erlebnis zu bieten.
- Experimentiere mit verschiedenen Fragen und Antworten, um den Chatbot interessanter und interaktiver zu gestalten.

